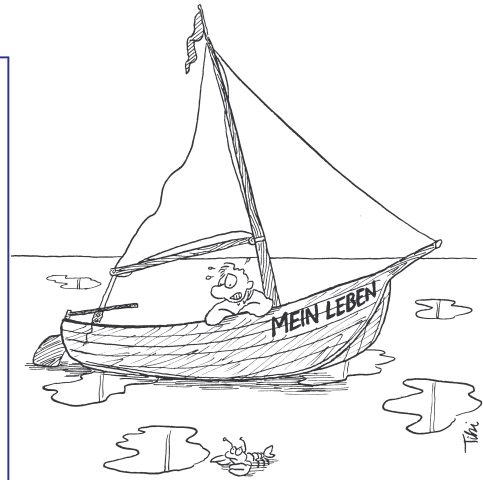


ÜWC Morgenpost - täglich aktuell Nummer 11

Zitate des Tages – Thema:
Vom Hören zum Tun

Es gibt viel mehr Leute, die freiwillig aufgeben, als solche, die echt scheitern.
(Henry Ford)

Eine Entscheidung zu treffen macht fünf Prozent aus; die Umsetzung der Entscheidung machen die fünfundneunzig Prozent aus. (Billy Graham)



Die Bergpredigt Vom Hören zum Tun

- Mt 7,12 Alles nun, was ihr wollt, daß die Leute euch tun sollen, das tut auch ihr ihnen ebenso; denn dies ist das Gesetz und die Propheten.
- Mt 7,13 Gehet ein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der ins Verderben führt, und viele sind es, die da hineingehen.
- Mt 7,14 Aber die Pforte ist eng, und der Weg ist schmal, der zum Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden!
- Mt 7,15 Hütet euch aber vor den falschen Propheten, welche in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber reißende Wölfe sind.
- Mt 7,16 An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Sammelt man auch Trauben von Dornen, oder Feigen von Disteln?
- Mt 7,17 So bringt ein jeder gute Baum gute Früchte, der faule Baum aber bringt schlechte Früchte.
- Mt 7,18 Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen, und ein fauler Baum kann nicht gute Früchte bringen.
- Mt 7,19 Ein jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.
- Mt 7,20 Darum sollt ihr sie an ihren Früchten erkennen.
- Mt 7,21 Nicht jeder, der zu mir sagt: «Herr, Herr», wird in das Himmelreich eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.
- Mt 7,22 Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Taten vollbracht?
- Mt 7,23 Und dann werde ich ihnen bezeugen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!
- Mt 7,24 Ein jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, ist einem klugen Manne zu vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute.
- Mt 7,25 Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde wehten und an dieses Haus stießen, fiel es nicht; denn es war auf den Felsen gegründet.
- Mt 7,26 Und ein jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, wird einem törichten Manne gleich sein, der sein Haus auf den Sand baute.
- Mt 7,27 Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde wehten und an dieses Haus stießen, da fiel es, und sein Fall war groß.
- Mt 7,28 Und es begab sich, als Jesus diese Rede beendet hatte, entsetzte sich das Volk über seine Lehre.
- Mt 7,29 Denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, und nicht wie ihre Schriftgelehrten.

Wer die Worte Jesu Ernst nimmt, der baut sein Haus auf Felsen, findet ein gutes Fundament für sein Lebenshaus. Jesus spricht auch heute mit uns - durch sein offenbartes Wort (die Bibel) und durch den Heiligen Geist. Es ist gut, im täglichen Leben Gott zu suchen (vgl. 2.Kor.3,18 Gottesbegegnung verändert), Seine frischen Worte zu hören und über dem Wort der Bibel nachzusinnen. Dann gilt es, die Worte auch zu tun, im Gehorsam. Jeder Schritt des Gehorsams bringt uns näher zu Gott und in mehr Freude und Frieden. Wir lernen mehr und mehr Seine Stimme zu unterscheiden u. Ihm zu vertrauen.